
Modulbezeichnung: **Kolloquium im Bereich Mustererkennung (KoME)** **5 ECTS**
 (Colloquium in Pattern Recognition)

Modulverantwortliche/r: Andreas Maier

Lehrende: Peter Wilke, Christian Riess, Katharina Breining, Andreas Maier, Armin Nagel,
 Elmar Nöth

Startsemester: WS 2022/2023	Dauer: 1 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 30 Std.	Eigenstudium: 120 Std.	Sprache: Deutsch und Englisch

Lehrveranstaltungen:

Studierende im Master-Studiengang Informatik mit der Vertiefungsrichtung Mustererkennung können als Seminar eines unserer Kolloquien belegen. Die regelmäßige Teilnahme an den Kolloquien während der Vorlesungszeit wird vorausgesetzt.

Kolloquium Computer Vision (WS 2022/2023, optional, Kolloquium, 2 SWS, Vincent Christlein et al.)

Kolloquium Hybride Bildgebung (WS 2022/2023, optional, Kolloquium, 2 SWS, Andreas Maier et al.)

Kolloquium Image Fusion (WS 2022/2023, optional, Kolloquium, 2 SWS, Katharina Breining)

Kolloquium Magnetic Resonance Imaging (WS 2022/2023, optional, Kolloquium, 2 SWS, Andreas Maier et al.)

Kolloquium Inverse Problems and Applications (WS 2022/2023, optional, Kolloquium, 2 SWS, Fabian Wagner)

Kolloquium Image Analysis (WS 2022/2023, optional, Kolloquium, 2 SWS, Katharina Breining)

Kolloquium Learning Approaches for Medical Big Data Analysis (WS 2022/2023, optional, Kolloquium, 2 SWS, Daniel Stromer et al.)

Kolloquium Human Speech (WS 2022/2023, optional, Kolloquium, 2 SWS, Paula Andrea Pérez-Toro)

Kolloquium Animal Speech (WS 2022/2023, optional, Kolloquium, 2 SWS, Alexander Barnhill)

Empfohlene Voraussetzungen:

Die Teilnahme an unseren Kolloquien eignet sich insbesondere für Studierende in der Vertiefungsrichtung Mustererkennung, die bereits eine Vorlesung oder ihre Bachelor-/Masterarbeit in dem entsprechenden Themengebiet des Kolloquiums gemacht haben und Interesse an den aktuellen Forschungsthemen des jeweiligen Spezialgebiets haben.

Inhalt:

Die Studierenden wählen ein Seminarthema aus dem Forschungsgebiet des jeweiligen Kolloquiums und werden so an die aktuelle Forschung auf diesem Gebiet herangeführt.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden

- erlernen die Literaturrecherche.
- arbeiten sich selbstständig anhand der gefundenen Literatur in das Spezialgebiet des jeweiligen Kolloquiums ein.
- wählen einen Schwerpunkt und bereiten diesen im Rahmen einer Präsentation so auf, dass er für andere Teilnehmer des Seminars, insbesondere andere Studierende, verständlich ist.
- lernen die Anforderungen an einen wissenschaftlichen Vortrag auf einer internationalen Konferenz kennen.
- halten einen Vortrag in der international üblichen Fachsprache Englisch.

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] **Artificial Intelligence (Master of Science)**

(Po-Vers. 2021s | TechFak | Artificial Intelligence (Master of Science) | Gesamtkonto | Nebenfach | Nebenfach Artificial Intelligence in Biomedical Engineering | Kolloquium im Bereich Mustererkennung)

[2] **Informatik (Master of Science)**

(Po-Vers. 2010 | TechFak | Informatik (Master of Science) | Gesamtkonto | Hauptseminar, Projekt, Masterarbeit | Hauptseminar | Kolloquium im Bereich Mustererkennung)

Studien-/Prüfungsleistungen:

Kolloquium im Bereich Mustererkennung (Prüfungsnummer: 655844)

Prüfungsleistung, Seminarleistung

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Die Studierenden müssen sich in ein vorgegebenes Thema einarbeiten und dazu einen 30-minütigen, benoteten Vortrag halten. Die regelmäßige Teilnahme an den Kolloquien während der Vorlesungszeit wird vorausgesetzt.

Erstablingung: WS 2022/2023, 1. Wdh.: SS 2023

1. Prüfer: Andreas Maier

1. Prüfer: Elmar Nöth

1. Prüfer: Peter Wilke

Organisatorisches:

keine Voraussetzung erforderlich

Anmeldung beim Dozenten notwendig.

Bemerkungen:

Anmeldung erforderlich